

„Drohnendebatte“ in den Programmen der Parteien zur Bundestagswahl 2021

Partei	Referenz	Textauszug aus dem Programm	Kommentar
Bündnis 90/ Die Grünen	S. 106	DEUTSCHLAND. ALLES IST DRIN. Bundestagswahlprogramm 2021 ... Autonome tödliche Waffensysteme international ächten Autonome tödliche Waffensysteme, die keiner wirksamen Steuerung mehr durch den Menschen bei Auswahl und Bekämpfung von Zielen unterliegen, stellen eine unberechenbare Bedrohung dar. Im Sinne von Frieden und Stabilität wollen wir Autonomie in Waffensystemen international verbindlich regulieren und Anwendungen, die gegen ethische und völkerrechtliche Grundsätze verstoßen, international verbindlich ächten und verbieten. Das gilt auch für digitale Waffen wie Angriffs- und Spionagesoftware. Hierbei müssen Deutschland und die EU eine globale Führungsrolle einnehmen. Um eine Militarisierung des Weltraumes zu verhindern, wollen wir weiterentwickelte, international verbindliche Regeln auf den Weg bringen. Sicherheit im Cyber- und Informationsraum schaffen Digitalisierung und neue Technologien bieten viele neue Möglichkeiten, schaffen aber auch Risiken für offene, demokratische Gesellschaften und werfen in bestimmten Bereichen schwerwiegende ethische, politische und rechtliche Fragen auf. Sie verändern Möglichkeiten staatlicher und nichtstaatlicher Einflussnahme auf individuelle Freiheiten und gesellschaftliche Diskurse, demokratische Abstimmungsprozesse sowie die moderne Kriegsführung. Der Staat ist in der Pflicht, die Bevölkerung effektiv vor solchen Angriffen zu schützen. Für Früherkennung, Analyse und das gemeinsame Vorgehen staatlicher Stellen braucht es ressortübergreifende Strategien zur Bekämpfung hybrider Bedrohungen, klare rechtliche Vorgaben und eine starke parlamentarische Kontrolle für das Handeln der Bundeswehr im Cyberraum. Die Bundeswehr braucht ein an Schutz und Defensive orientiertes Selbstverständnis im digitalen Raum. Gleichzeitig müssen alle staatlichen Institutionen kontinuierlich ihre Resilienz stärken und gerade Betreiber*innen kritischer Infrastrukturen hierbei unterstützt werden. Wir setzen uns für neue internationale Übereinkünfte ein, um die Rüstungskontrolle digitaler Güter und	Die Problematik autonomer Waffensysteme wird erkannt. Es werden aber nur internationale Regelungen angestrebt; keine Aussagen zur Bewaffnung von deutschen oder europäischen Drohnen. Nur Anwendungen solcher Waffen sollen geächtet und verboten werden, wenn sie gegen ethische und völkerrechtliche Grundsätze verstoßen. Auch hier werden keine Einschränkungen moderner militärischer Technologien gefordert, sondern nur die „starke parlamentarische Kontrolle für das Handeln der Bundeswehr im Cyberraum“. Es werden internationale Initiativen zur Rüstungskontrolle gefordert.

		das Völkerrecht zu stärken. Die Gültigkeit der VN- Charta muss ausgedehnt und das humanitäre Völkerrecht auch im Cyberraum angewendet werden. Hierfür muss auch die europäische Zusammenarbeit ausgebaut werden, wozu Deutschland einen entsprechenden Beitrag leisten muss.	
	Internet:	https://cms.gruene.de/uploads/documents/Wahlprogramm_DIE_GRUENEN_Bundestagswahl_2021.pdf	Vom 11. bis 13.06.21 auf der Bundesdelegiertenkonferenz beschlossen und am 13.06.21 online veröffentlicht